Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 74. Freitag, den 27. März 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. März 1840.

Die Herren Kaufleute A. H. Hermberg aus Frankfurth a. O., L. Clossen, C. Friese, A. Stobbe, C. Stobbe aus Tiegenhoff, A. Reinschüssel aus Posen, Schmidt aus Burg, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute F. Queck von Heilsberg, D. Mandtler von Elbing und M. Frank von Jastrow, Herr Commissionair W. Lesser von Dirschau, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Bernsteinarbeiter Johann Friedrich Eduard Jaster und die Jungfer Laurette Emilie Meyer haben durch einen am 20. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 22. März 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Bauer Albrecht Pipka aus Kossowo und seine Braut Amalie geb. Neumann haben gemäß gerichtlichen Vertrages vom 3. h. M. die statutarische Gütergemeinschaft in der von ihnen zu vollziehenden Ehe ausgeschlossen.

Carthaus, den 22. Februar 1840.

Königliches Landgericht.

Literarische Anzeigen.

3. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung in Danzig, Jopengasse № 598., ist zu haben:

Kunst erfrorne Glieder sicher und aus dem Grunde zu heilen. Preis 4 Sgr.

4. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung in Danzig, Jopengasse № 598., ist zu haben:

Belustigungen für die Jugend,

bestehend in 36 leichten Kunststückchen, — 74 Räthseln, — 16 Gesellschaftsspielen und 60 Scherzfragen. Preis brochirt 10 Sgr.

In diesem Buche findet man das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden, und dies ist der Zweck einer Kinderschrift.

Todesfall.

5. Den am 23. d. M. in Danzig erfolgten sanften Tod unseres lieben Sohnes Otto an den Folgen eines Nervenfiebers, zeigen Verwandten und Freunden tiefbetrübt an der Deichgeschworne G. Wessel

Stüblau, den 26. März 1840. und Frau.

Anzeigen.

6. Der Hakenbüdner Krüger aus Proitenfelde hat am 21. März c.

a. den auf 15 Sgr. Stempel geschriebenen zwischen den Johann und Eleonore Krügerschen Eheleuten und den Esther und Peter Seglerschen Eheleuten über das Grundstück Proitenfelde № 8. abgeschlossenen Kauf-Contract de eodem.

b. Den Hypothekenschein über das Grundstück Proitenfelde № 8.

auf dem langen Markt verloren. Der Finder wird ersucht diese Dokumente gefälligst im Bureau des Justiz-Commissarius Walter, Hundegasse № 339 abzugeben.

7. Sonnabend, den 28. März a. c., Abends 6 Uhr,

findet eine General-Versammlung statt, Behufs der Wahl der Vorsteher, Beschliessung wegen des Winter- und Sommer-Locals, und wegen Vorlegung der Verwaltungs-Rechnung.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

8. Es wird eine erfahrne Wirthschafterin auf einem Gute, 5 Meilen von Danzig, gesucht. Nähere Auskünft ertheilt man Heil. Geistgasse № 1011., zwei Treppen hoch, in den Stunden von 9—11 Uhr Vormittags.

9. Zu der Freitag, den 27. März c., Nachmittags 3 Uhr, im untern Lokal der Wohll. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen. Danzig, den 23. März 1840.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.
Harpardt. Schweitzer. Gerlach. Steege.

10. Sonnabend den 28. März musikaliche Abend-Unterhaltung, Damen-Klubb und Tanz in der Ressource Einigkeit. Anfang halb 8 Uhr.

Die Commité.

11. Ein anständiges, gebildetes, junges Mädchen sucht zum 2. April in einem Laden oder da sie bereits einer kleinen Wirthschaft vorgestanden, als Wirthin, sei es in der Stadt oder auf dem Lande, ein Unterkommen. Dieselbe ist in allen Handarbeiten wohlgeübt. Näheres vorstädtschen Graben № 2064.

12. Cirque Olympique.

Einem hochverehrten Publico erlaube ich mir die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß die bisherige Gemeinschaft mit meinem Bruder Ferdinand von heute ab aufgehoben ist und ich mit meiner Gesellschaft hier noch Vorstellungen zu geben die Ehre haben werde, in welchen es mein höchstes Bestreben sein wird, unsere bisherigen Kunstleistungen zu übertreffen und so dem resp. Publicum die genußreichsten Abende zu verschaffen. — Schließlich bemerke ich, daß täuschende Annoncen in Betreff der letzten Vorstellungn, wie es bis jetzt geschehen, von mir allein nicht vorkommen werden und zeichne mich als alleiniger Direktor meiner Gesellschaft ganz ergebenst. Louis Tourniaire.

Danzig, den 24. März 1824.

13. Von Montag den 30. d. M. an werden Strohhüte angenommen und zur Wäsche nach Neustadt befördert. F. L. Fischel.

14. Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause im Nähen oder andern feinen Handarbeiten beschäftigt zu werden. Näheres bittet man zu erfragen Johannisgasse № 1326.

Vermiethungen.

15. Ausser verschiedenen Wohngelegenheiten in der ehemals Grangeschen Seifenfabrike auf der Niederstadt, ist auch der dazu gehörige, für einen Gärtner als Obst-, Blumen- und Gemüsegarten so zweckdienliche Garten vom 1 April ab zu vermiethen. Ueber die Miethsbedingungen einiget man sich Jopengasse No. 568.

16. Zu Ostern zu vermiethen, Nachricht Breitegasse № 1144. Die Untergelegenheit Matzkauschegasse № 411., die beiden Stuben 1 Treppe hoch daselbst, die Bäckerei Breitegasse № 1138, drei Stuben Brabank.

17. Heil. Geistgasse № 968. sind mehrere Zimmer mit sonstiger Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.

18. Brodbänkengasse № 713. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Damen oder Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Meinen Geschäftsfreunden empfehle ich so eben erhaltene **Corinthen.**
J. G. Kliewer.

20. Mit dem gänzlichen Ausverkaufe zu den Kostenpreisen wird fortgefahren, auch bin ich entschlossen meine sämmtlichen Waaren im Ganzen oder getheilt, so wie auch die Ladenutensilien, abzulassen.
Otto Felskau, Langenmarkt No. 446.

21. Zum Frühjahr stehen bei mir 16 Stück größtentheils sehr große Mastochsen zum Verkauf. v. Bülow auf Osseckeu bei Lauenburg.

22. Umstände halber wird Pfefferstadt 191. extra frische Milch und Kochmilch, so wie extra fette Sahne und Schmand zu herabgesetzten Preisen verkauft; auch ist daselbst vorzüglich großes und wohlschmeckendes Roggen- und Weißbrod zu haben.

23. **Billigster Cattun-Verkauf.**
Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt waschächte Cattune a 3 und 3½ Sgr. zu verkaufen, außerdem erhielt ich die neuesten hellen und dunklen Cattune bis zur feinsten Qualité zu billigen Preisen
J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

24. Zum bevorstehenden Wechsel der Wohnungen empfehlen wir Gardienen-Mousselin, das Stück 34 Ellen, die Elle 3 Sgr., nebst passenden Franzen a 20 Sgr., 25 Sgr., 1 Rthlr. das Stück. Ferner: alle Sorten glatten Bastard, weiß- und roth-quarrirte, wie auch weiß gestreifte Gardienenzeuge und passende Franzen hiezu.
J. M. Davidsohn, ersten Damm.
Heymann Davidsohn, Langgasse.

25. Eine reichhaltige Auswahl der modernsten und geschmackvollsten Westen in Toilinett, Seide, Sammet und Piqué, Beinkleiderstoffe für jede Jahreszeit passend, so wie seidene Taschentücher und noch andere Artikel für Herren empfiehlt als so eben erhalten Fischel, Langgasse.

26. **Für Damen empfiehlt** große Atlas und Satin Luxor-Tücher so wohl glatt als façonirt in den elegantesten Desseins zur größten Auswahl.
Fischel, Langgasse.

27. ☞ So eben ist mir eine große Sendung neueste seidene französische Umschlagetücher in changirten glatten und façonirten Stoffen a 8, 10, und 12¼ groß eingegangen, welche sehr billig erlassen kann
M. Löwenstein.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 74. Donnerstag, den 27. März 1840.

28. **Lortzing's Zaar und Zimmermann im** vollst. Clav.-Ausz., mit u. ohne Text, die einzelnen No. u. Quartette zu 2 u. 4 Hände, fantaisien Ronde, Potp., Walzer, Galopp, Contred. &c. f. P.-F., so wie Textbücher a 3 Sgr., sind zu haben i. d. Musikalienhandlung von R. A. Nötzel.

29. Gestern erhielt ich vom letzten Transport

ächten frischen Astrachaner Kaviar

und Zuckerschootenkerne, alles von bester Güte Andreas Schultz, Langgasse 514.

30. Goldschmiedegasse 1093. sind 60 bis 70 Quadrat-Fuß Sandsteine käuflich zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendiger Verkauf.)

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf die den Adam und Catharina Chajewski-schen Eheleuten zugehörige, sub № 1. des Hypothekenbuchs eingetragene Pustkowie Sarnowko, abgeschätzt auf 540 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 27. Mai c. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Carthaus, den 11. Januar 1840.

Königl. Landgericht
für das Patrimonial-Gericht von Brodnitz.

Edictal - Citation.

32. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß durch das in der Prozeßsache der verwittweten Gutsbesitzerin von Bardzka zu Turze wider die Kammerherr v. Narzymskischen Eheleute auf Locken am 20. Februar d. J. bei dem Civil-Senat des hiesigen Königl. Oberlandesgerichts ergangene Urtel, die im Hypothekenbuche der Güter Locken Rubrica III. sub № 11., 12. und 14. für die mitverklagte Ehegattin des Kammerherrn v. Narzymski Eva geborne v. Lehwald Jezierska aus den Obligationen vom 16 Dezember 1828

und 2. Juli 1832 eingetragenen Forderungen von 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. in Bezug auf die Klägerin v. Bardzka als Real-Gläubigerin von Locken für ungültig, und die der verklagten Ehefrau dadurch constituirten Hypothekenrechte als wirkungslos erklärt, die Klägerin hiernach für befugt erklärt worden ist, ihre im Hypothekenbuche von Locken zur letzten Stelle eingetragene Forderung von 1,360 Rthlr. 20 Sgr. 11 Pf. nebst Zinsen zu 6 pro Cent seit dem 24. Juni 1824 von 1166 Rthlr. 20 Sgr., prioritätisch vor den gedachten Rubrica III № 11, 12. und 14. stehenden Posten der verklagten Ehefrau, ohne Einwilligung der Letzteren und ihres Ehemannes, im Hypothekenbuche von Locken umschreiben zu lassen, die verklagte Ehefrau ferner schuldig, behufs dieser prioritätischen Umschreibung die Hypothekendocumente über die gedachten Posten von resp. 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. sofort bei Vermeidung der Exekution der Hypothekenbehörde einzureichen und es auch bei dem vigore decreti vom 17. Dezember 1839 auf diese Forderungen angelegten Arreste zu belassen, daß dem zufolge mit Anwendung des §. 54. Tit. 29. Thl. 1. der Allgemeinen Gerichtsordnung Jedermann gewarnt wird, sich über die verkümmerten auf Locken Rubrica III. sub № 11., 12. und 14. eingetragenen Posten von 14,000 Rthlr., 14,000 Rthlr. und 18,350 Rthlr. in keine Cessionen, Verpfändungen, Zahlungen oder andere dergleichen Geschäfte zum Nachtheil der Klägerin v. Bardzka hinsichts ihrer auf Locken eingetragenen Forderung von 1360 Rthlr. 20 Sgr. 11 Pf. nebst 6 pro Cent Zinsen seit dem 24. Juni 1824 von 1166 Rthlr. 20 Sgr. mit der verehelichten Kammerherrin v. Narzymska und deren Ehegatten einzulassen.

Marienwerder, den 20. März 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Getreide-Markt-Preis,

den 24. März 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
72	29	große 34 kleine 29	19	38